

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ersteinst
Montag, Mittwoch,
Freitag und Samstag.

Preis vierteljährlich:
in Neueibürg M. 2.20.
Durch Post bezogen:
im Orts- und Nachbar-
orts-Verkehr M. 1.15;
im sonstigen inländ.
Verkehr M. 1.25; hiezu
je 20 Pf. Postgeld.

Abonnements nehmen alle
Postämter und Postboten
übergeleitet entgegen.

Anzeigenpreis:
die 6 Spaltenzeile
oder deren Raum 10 Pf.;
bei Auskunftsverteilung
durch die Exped. 12 Pf.
Reklamen
die 3 gesp. Zeile 25 Pf.

Bei öfterer Insertion
entsprech. Rabatt.

Fernsprecher Nr. 4.
Telegraphen-Adress:
„Enztäler, Neuenbürg“.

Nr. 170.

Neuenbürg, Samstag den 26. Oktober 1907.

65. Jahrgang.

Kundschau.

Im Deutschen Reich hat die abgelaufene Woche nur insofern ein bemerkenswertes Ereignis gebracht, als unser Vertreter auf der Haager Friedenskonferenz sich, wie man in der Theatersprache sagt, einen glänzenden Abgang zu verschaffen wußte, indem er alle etwaigen französischen Rivalitäten, zu denen sein besonders erfolgreiches Auftreten leicht Anlaß geben konnte, mit einer glänzenden Lobrede auf den ersten französischen Vertreter, Leon Bourgeois, beschwichtigt hat. Im übrigen hat die Konferenz, die diesmal doppelt so lange getagt hat als vor 8 Jahren bei ihrem ersten Zusammentritt, trotz allen Fleißes wenig Positives erbracht. Sie nennt sich eine Friedenskonferenz, was sie aber Greifbares geschaffen hat, ist eine Geheißgebung für den Krieg. Den Willen zum Kriegsführen vermag eine derartige Konferenz schlechthin einer Nation nicht zu nehmen; auch müßte sie, wenn wirklich derartige Beschlüsse gefaßt würden, Einstimmigkeit haben, was nach der ganzen europäischen Konstellation ausgeschlossen war und ist. Das einzige also, was sie erreichen konnte, war eine Verminderung der Leidenschaften des Kriegs. Insofern hat sie dankenswerte Leistungen erzielt und ihrem humanitären Zweck erfüllt.

Haag, 20. Okt. Während der 127 Tage, die die Friedenskonferenz in Anspruch nahm, hatten die Delegierten an 317 Essen teilzunehmen, die ihnen zu Ehren veranstaltet sind. Die Kosten dieser Mahlzeiten werden auf 2 Millionen Mark geschätzt. Das kostspieligste waren die Essen, die Senhor Barbosa (Brasilien) gab, der bei diesen Gelegenheiten rund 8000 M. allein für Blumen verausgabte. Die Gesamtkosten der Regierungen beliefen sich auf 12 Millionen Mark, von denen 4 1/2 Millionen für Telegramme verausgabt wurden. Auch hier steht Senhor Barbosa in bezug auf Länge und Kostspieligkeit der Telegramme obenan.

In Straßburg fand am Mittwochabend ein Abschiedsmahl für den scheidenden Statthalter Fürsten zu Hohenlohe statt, an welchem die Spitzen der Zivil- und Militärbehörden des Reichslandes teilnahmen. Auf Ansprachen des kommandierenden Generals v. Hilgenheim und des Staatssekretärs v. Köller erwiderte Fürst Hohenlohe in bewegten Worten. Er betonte, daß seine Erinnerung an Elsaß-Lothringen, in dem er sich stets wohl und glücklich gefühlt habe und dessen Wohl ihm stets am Herzen gelegen sei, unauslöschlich sein werde. Er bat, auch ihm ein freundliches Andenken zu bewahren und schloß mit einem Hoch auf Elsaß-Lothringen, das seinem Herzen auch ferner immer nahe stehen werde.

Straßburg, 25. Okt. 6000 Personen aus Straßburg und Umgebung, darunter die Studentenschaft, brachten dem Fürsten Hohenlohe-Langenburg einen Fackelzug dar. Daran schloß sich ein Ständchen des elsass-lothringischen Sängerbundes.

In der bayerischen Abgeordnetenkammer gab es am Mittwoch eine längere Interpellationsdebatte über die Schwierigkeiten, welche die im neuen Zolltarif vorgegebene Differenzierung des Zollsatzes für Malzgerste und für andere Gerste im Gefolge hat.

Die ablaufende Woche hat wiederum ein gerichtliches Sensationsdrama gezeitigt, den vom ehemaligen Berliner Stadtkommandanten Grafen Runo Moltke gegen den Herausgeber der „Zukunft“, Maximilian Harden angestregten Beleidigungsprozeß, worüber das Schöffengericht Berlin seit Mitte dieser Woche verhandelt. Der Klage des Grafen Moltke liegen die pikanten Veröffentlichungen Gardens in seiner „Zukunft“ über die „Liebenberger Tafelrunde“ zu Grunde, durch welche u. a. dem Grafen Moltke und verschiedenen sonstigen Mitgliedern der „Tafelrunde“ der beleidigende, wenn

auch versteckte Vorwurf homosexueller Neigungen gemacht wurde. Es waren eine ganze Reihe teilweise hochstehender Persönlichkeiten als Zeugen geladen worden. Die Vernehmungsaufnahme war reich an interessanten und aufregenden Momenten, auch die Person des Kaisers spielte hierbei eine Rolle. Ein vom Vorsitzenden des Schöffengerichts, Amtsrichter Dr. Kern, gemachter Vergleichsvorschlag scheiterte an der ablehnenden Haltung beider Parteien. Recht gravierend für den Kläger klangen die Aussagen seiner als Zeugin vernommenen geschiedenen Gemahlin, jetzigen Frau v. Elbe.

Das Bandenwesen in Mazedonien grassiert trotz aller vereinten Bemühungen Oesterreich-Ungarns und Rußlands, ihm entgegenzuwirken, weiter. So überfiel eine starke bulgarische Bande das von Griechen bewohnte Dorf Kalovon im Kreise Monastir und brannte es fast vollständig nieder; mehrere Einwohner wurden ermordet. Eine andere bulgarische Bande mehlete im Sandschak Serres 6 Griechen nieder, die einen Transport Trauben begleiteten.

Württemberg.

Stuttgart, 25. Okt. Der König hat sich heute abend um 10 Uhr 24 Min. in Begleitung des Flügeladjutanten Hauptmann Dörtenbach zur Beisetzung des Fürsten von Wied nach Neuwied begibt. Schloß Monrepos begeben. Voraussichtlich tritt der König morgen abend wieder die Rückreise hierher an.

Stuttgart, 25. Okt. Wie es heißt, soll die am 1. April 1900 neu erschienene Eisenbahnverkehrsordnung schon wieder geändert werden. Gegenwärtig wird die Beratung des neuen Entwurfs unter dem Vorsitz des Präsidenten des Reichseisenbahnamts in Danzig vorgenommen, wobei auch Württemberg vertreten ist. In Betracht kommt u. a. die Aufhebung des Beschränkungsbeschlusses, die Aenderung der Gepäcktarife und die Einführung von Rückfahrkarten.

Stuttgart, 23. Okt. Infolge der vielfachen Klagen über Zugverspätung hat die Generaldirektion der Staatseisenbahn die in Betracht kommenden Eisenbahndienststellen angewiesen, bei der Zugabfertigung mit allen Mitteln auf die Einhaltung des Fahrplans hinzuwirken.

Stuttgart, 25. Okt. Dr. Karl Peters, der berühmte Afrikaforscher, hielt heute abend im vollbesetzten Konzertsaal der Viederhalle einen Vortrag über „Wirtschaftliche Kolonialpolitik“.

Stuttgart, 24. Okt. Die Mitteilungen des statistischen Landesamts bezeichnen den Stand der Herbstsaaten (Winterweizen, Winterdinkel, Winterroggen) in Württemberg um die Mitte des Monats Oktober zwischen Mittel und Gut, und zwar mit kleinen Varianten, aber mehr dem Prädikat „Gut“ zuneigend.

Tübingen, 23. Oktober. (Schwurgericht). Wegen betrügerischer Brandstiftung hatte sich der 67 Jahre alte Tagelöhner Adam Genthner von Conweiler und wegen Anstiftung dessen Sohn Ludwig Genthner und dessen Ehefrau zu verantworten. Die Angeklagten sind verhaftet. Dem Adam Genthner war nun zur Last gelegt, er habe vorsätzlich und in betrügerischer Absicht jenes Gebäude in Brand gesetzt, um sich und seinem Sohn die ihnen aus der Versicherung ihrer Habe zustehende Versicherungssumme zu verschaffen. Genthner leugnete. Die Mitangeklagten wollten ebenfalls nichts von der Sache wissen; die Marie Genthner hielt mit den früheren Anschuldigungen ihres Schwiegervaters zurück. Die Geschworenen verkündeten ein Nichtschuldig, worauf die Angeklagten freigesprochen und aus der Haft entlassen wurden.

Knittlingen o. M. Maulbronn, 25. Okt. Ermutigt durch das günstige Resultat, welches der Bau einer Gemeinde-Wasserwerkung gezeitigt hat, stand

auf der gestrigen Tagesordnung die Erbauung eines Elektrizitätswerkes für die Stadtgemeinde Knittlingen und die an dieselbe angeschlossene Gemeinde Groß-Billars. Mangels Vorhandenseins einer Wasserkraft wurde die Aufstellung einer Heiz-Dampflokmobile, System „Lanz“ gewählt. Den Auftrag auf den gesamten übrigen elektrischen Teil erhielt unter 6 Konkurrenten die auch hierorts bekannte Firma Wihl. Reifer, Wilhelmstraße, Stuttgart. Diese Firma beginnt mit dieser Anlage den Bau ihres 56. Elektrizitätswerkes; die Baukosten des EL-Werkes sind auf 100 000 Mark geschätzt.

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Schönbürg, 25. Okt. Bei der heutigen Ortsvorsteherwahl stimmten von 137 Wahlberechtigten 133 ab. Dabei erhielten Stimmen: Schultheiß Bauer von Ochsenburg, O. A. Bradenheim, 36; Gustav Hermann, städtischer Assistent in Stuttgart, 97. Hermann ist somit gewählt. Die weiteren Bewerber sind alle vor der Wahl zurückgetreten.

Ottenhausen, 24. Okt. Bärenwirt Fichtler hier verkaufte sein Gasthaus zum „Bären“ samt Inventar an Wilhelm Grözinger, Uhrmacher in Wilsberg um die Summe von 28 000 Mark.

Pforzheim, 25. Okt. Gestern nachmittag 3 1/2 Uhr wurde am oberen Lidenweg, etwa 400 m vom Walde entfernt, ein 4 1/2 Jahre altes Mädchen von einem unbekanntem Manne gewaltsam von einem Garten weggetragen, gewürgt und dann von demselben Manne an dem Mädchen ein Sittlichkeitsverbrechen versucht. Der Täter, welcher bei seinem Treiben gestört wurde, hat die Flucht ergriffen und ist in dem naheliegenden Walde verschwunden, ein Schutzmännchen verfolgte ihn, konnte ihn aber nicht mehr einholen.

Neuenbürg, 26. Okt. Dem heutigen Schweinemarkt zugeführt 70 Stück Milchschweine wurden zu 13—18 M. das Paar verkauft. Handel flau.

Letzte Nachrichten u. Telegramme.

Berlin, 25. Okt. In Anwesenheit des Kaisers fand heute vormittag ein Aufstieg der beiden lenkbaren Luftschiffe statt. Zunächst stieg der lenkbare Militärballon und zwar gegen böigen, bis neun Meter starken Wind auf. Er wandte sich über den Schießplatz und beschrieb dann einen Kreis. Trotz des starken Windes verliefen die Übungen glatt, wenn auch etwas langsam. Während der Militärballon noch übte, stieg der größere lenkbare Ballon des Majors v. Parveval auf und manövrierte vor dem Kaiser. Er arbeitete weit besser als der Militärballon, der unterdessen landete.

Berlin, 25. Oktober. Der Vossischen Zeitung wird aus Paris gemeldet: General Langlois vergleicht, an das Buch von Charles Humbert „Sind wir verteidigt?“ anknüpfend, Deutschlands und Frankreichs Wehrkraft und findet, daß Deutschland den Vorteil der größeren Zahl, der besseren Manneszucht, der vorzüglicheren Bewaffnung, der zahlreicheren Artillerie und Reiterei und besonders der rascheren Robilmachung habe, weil sie vom Kaiser augenblicklich befohlen werden können, wogegen in der Republik erst eine Regierungsvorlage und ein Parlamentsbeschluß nötig seien. Dagegen behauptet er, daß Frankreich die Ueberlegenheit des einzelnen Soldaten für sich habe, der klüger, gewandter und selbständiger sei als der deutsche Soldat. Das Wichtigste scheint ihm nicht die Ausbesserung der Speersports, sondern die Kräftigung der von Politikern und Antimilitaristen erschütterten Manneszucht.

Essen a. Ruhr, 25. Okt. Die Stadtverordneten kauften für 800 000 M. Waldungen zur Erweiterung des Stadtwaldes an.

Hiezu zweites Blatt.

Die Herbstkontrollversammlungen

im Jahre 1907 finden im Kontrollbezirk **Neuenbürg** wie folgt statt:

Kontrollstation **Neuenbürg** am 2. November, 10 Uhr vormittags auf dem Plage bei der Turnhalle für die Gemeinden Couweiler, Dennach, Feldrennach, Höfen, Ottenhausen, Schwann, Waldrennach, Engelsbrand, Arnbach.

Kontrollstation **Neuenbürg** am 2. November, 2¹/₂ Uhr nachmittags auf dem Plage bei der Turnhalle für die Gemeinden Birkenfeld, Gräfenhausen, Neuenbürg, Oberniebelsbach, Unter- niebelsbach.

Kontrollstation **Herrenalb** am 4. November, 1¹/₂ Uhr nachmittags beim Rathaus für die Gemeinden Bernbach, Döbel, Herrenalb, Loffenau, Neusah, Rotensol.

Kontrollstation **Wildbad** am 5. November, 10¹/₂ Uhr vormittags im „Palmengarten“ in der Nähe des Bahnhofes für die Gemeinden Calmbach und Wildbad.

Kontrollstation **Schömberg** am 5. November, 3¹/₂ Uhr nachmittags beim Rathaus für die Gemeinden Weinberg, Wiesels- berg, Grumbach, Zgelsloch, Rapsenhardt, Langenbrand, Maisen- bach, Oberlengenhardt, Salmbach, Schömberg, Schwarzenberg, Unterlengenhardt.

Die Mannschaften aus der Gemeinde **Englössle** haben zur **Kontrollversammlung** in **Simmersfeld**, O. A. Nagold, am 20. November, 8 Uhr vormittags im Rathhauseaal zu erscheinen.

Zu den Kontrollversammlungen haben zu erscheinen:

1. die H. Offiziere, Sanitätsoffiziere und obere Militär- beamte der Reserve;

2. sämtliche Reservisten und zwar auch die als zeitig feld- und garnisonfelddienstunfähig und die als zeitig oder dauernd nur garnisondienstunfähig bezeichneten Mannschaften der Reserve;

3. die als zeitig anerkannten Invaliden, Rentenempfänger und dauernd Halbinvaliden der Reserve;

4. die zur Verfügung der Truppenteile und der Erfah- behörden entlassenen Mannschaften;

5. diejenigen Mannschaften, welche der Jahresklasse 1895 angehören und in der Zeit vom 1. April bis 30. September ins stehende Heer eingetreten sind und von der diesjährigen **Frühjahrs-Kontrollversammlung** befreit waren.

Militärpässe nebst den darin befindlichen Kriegsbeorde- rungen bezw. Passnotizen, sowie Führungszeugnisse sind mit zur Stelle zu bringen.

Stöcke, Schirme, Zigarren usw. sind vor Beginn der Kon- trollversammlung abzulegen.

Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

Unentschuldigtes Fehlen, sowie verspätetes Erscheinen wird mit Arrest bestraft.

Anzug der H. Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamte der Reserve: Ueberrock oder Waffenrock und Mütze.

Calw, den 17. Oktober 1907.

Kgl. Bezirkskommando.

Vorstehendes ist in den Gemeinden durch die Ortsbehörden wiederholt auf ortsübliche Weise bekannt zu geben.

Neuenbürg, den 17. Oktober 1907.

Kgl. Oberamt.

Die landwirtsch. Winterschule Leonberg

wird am **11. November ds. Js., vormittags 11 Uhr** wieder eröffnet und dauert pro 1907/08 etwa 4¹/₂ Monate.

Die Anmeldungen zur Aufnahme in diese Schule sind bei dem unterzeichneten Schulvorstand einzureichen. Die Aufzu- nehmenden müssen das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben, gut beleumundet sein und die für das Verständnis des Unterrichts notwendigen Kenntnisse besitzen. Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse, ein Geburtschein und die Einwilligung des Vaters, bezw. des Pflegers anzuschließen. Aus besonderen Gründen kann, wenn der die Aufnahme Nachsuchende noch im Laufe des Kalenderjahres 1907 das 15. Lebensjahr zurückgelegt, die Schulkommission Dispensation von dem Erfordernis des zurückgelegten 15. Lebensjahres erteilen.

Die Schüler haben ein Schulgeld von 15—25 M. zu entrichten und auch die Kosten für Kost und Wohnung selber zu bestreiten. Der Unterzeichnete wird übrigens denselben bei der Beschaffung von Kost und Wohnung, welche hier billig er- hältlich sind, mit Rat und Tat an die Hand geben.

Der Prospekt der Schule, sowie Anmeldeformulare können von dem unterzeichneten Schulvorstand bezogen werden.

Schulvorstand:

Landw.-Inspektor Dr. Wader.

Sämtliche Schulbücher

empfiehlt zu **billigsten Preisen** **C. Meeh.**



Diese Schutzmarke

bietet wirklich Schutz! Sie bewahrt das aufmerksame Publikum vor Täuschung durch minderwertige Nach- ahmungen und zweifelhafte Fabrikate, die sich auch „Malz- kaffee“ nennen, aber an Genuß und Gesundheitswert tief unter Kathreiners Malzkaffee stehen. Denn der echte „Kathreiner“ — an dem geschlossenen Paket in der be- kannten Ausstattung mit Bild und Unterschrift des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken leicht kenntlich — ist der ausgiebigste und wohlgeschmeckteste Malzkaffee der Welt. Darum gibt die kluge Hausfrau dem echten „Kathreiner“, der zum Wohlbefinden der ganzen Familie beiträgt, stets den Vorzug.

Wir bringen zur bevorstehenden

Herbst- und Winter-Saison

die denkbar größte Auswahl in

Damen-Kleiderstoffen.

Die Neuheiten sind auf's reichhaltigste eingetroffen und von der billigsten Preislage an in großen, geschmackvollen Sortimenten am Lager.

Die Preise sind auf's billigste gestellt, so daß wir unsere werthe Kundschaft in jeder Weise vorteilhaft bedienen können.

Gebr. Schmidt, Pforzheim
Marktplatz 7.

Waschen Sie nur mit **Schneekönig** es ist das beste Seifenpulver. Fabrikant: Carl Grotzer, Göttingen.

KINDERWAGEN



Sport- wagen
Leiterwagen,
Fessel,
Blumentische
in Holz und Naturstein,
sowie alle Sorten Korbwaren
in großer Auswahl empfiehlt billigt

Chr. Semmelrath, Pforzheim.
Deimlingsstraße 12 und Waisenhausplatz 3.
Reparaturen in Kinderwagen etc. werden solid und billig ausgeführt.

Für Wirte.

Preisgekrönte
Salz-Stangen.

240 Stück (80 Pakete) zum 10-Pfennig-Verkauf versende in Porzellan gegen Nachnahme von M. 5.—. Für jedes Café, Hotel u. Restaurant von großem Nutzen.

Die Salzstangen sind monate- lang frisch und haltbar, haben delikaten Geschmack und regen an zum Biertrinken.

Otto Schmidt, Erfurt,
Nährmittelfabrik.



Herrenalb.
Holz-Verkauf.

Am Montag den 28. ds. Mts.
vormittags 11 Uhr

kommen aus den Gerechtigkeitswäldungen Untere und Obere Schörsighalde, Schindelenebene, Schwannenhals, Scheitholz Gut Gaistal und Aytloh im öffentlichen Aufsteig auf dem Rathause zum Verkauf:

- 86 Nm. tannene Scheiter,
- 186 " tannene Prügel,
- 2 " buchene Scheiter,
- 1 " buchene Prügel.

Den 22. Oktober 1907.

Stadtschultheißenamt.
Grüb.

Carl Stöckle, Pforzheim

gegr. 1874 feines Herrenmähgeschäft gegr. 1874 bietet mit einer erlesenen Auswahl erstklassiger, gegenwärtig eintreffender Stoffe — englischen und deutschen Ursprunges — in Verbindung mit hervorragenden technischen Hilfskräften die **Sicherheit**, auch den weitgehendsten Ansprüchen an feine Herrenschneiderei zu genügen und bittet bei Bedarf um freundliche Berücksichtigung.

Bahnhofstraße 2c. Telephon Nr. 702.

**Schock's
Seifenpulver**

Die größte Auswahl und billigste Preise in
Bildern u. Spiegeln

finden Sie in der

Pforzheimer Kunsthalle

Inhaber: Richard Trendel, Pforzheim
Dillsteiner-Straße 4, am Sedanplatz,
ebendasselbst Photographie-Rahmen u. -Ständer,
Bilder von den billigsten bis zu den feinsten,
Galerien mit allem Zubehör.

Fr. Seuser, Herrenalb

empfiehlt

**Tisch-, Küchen-, Bade- und Bett-
Wäsche**

für Ausstattungen, Hotels, und Restaurants zu
Fabrikpreisen. Namenswerbungen kostenfrei. Bemerkte
Offerte gerne zu Diensten.

Schweine-Schmalz

garantiert
reines
echtes

mit feinstem Geibengeschmack in emaillierten Blechgefäßen, als:		sowie in 10 Pfd.-Dosen à 6.20 gegen Nachn. oder Vorkauf. In Holzgeb. Preisl. 3. Diensten. W. Beurlen Jr. Altrheim-Verk 106 (Württ.)
Eimer	20-35 Pfd.	
Ringhasen	15-20-35 "	
Schwenkeffel	30-40-60 "	
Teigschüssel	15-30-50 "	
Wassertopf	20-40 "	000

Tausende Anerkennungs-schreiben!

**Kinderwagen, Sport-
und Leiterwagen**

in allen Preislagen und großer Auswahl
laufen Sie billig bei

Wilh. Bross,

Pforzheim, Bahnhofstr. 3.
Mitglied des Radball-Spar-Vereins.



**K. Forstamt Langenbrand.
Nadelholz-Stammholz-
Verkauf**

(Wiederverkauf nicht bezahlten
Holzes)

am Mittwoch den 30. Oktober
vormittags 10 Uhr

im Gasthaus zum „Dirsch“ in
Langenbrand aus Staatswald
Erzgrube, Dirschbühl, Bahn-
wiese und Ob. Sauberg:

Langholz: Im.: 68 II. Kl.
(alte Sortierung) (Los Nr.
12 und 29 vom Verkauf vom
3. August 1907), 19 II., 27
V. Klasse (neue Sortierung)
(Los Nr. 28 und 38 vom
Verkauf vom 22. Aug. 1907).

Dobel.

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag den 28. ds. Mts.
vormittags 11 Uhr

kommt im Zwangswege gegen
Barzahlung zum Verkauf:

- 1 Benoid-Gasbeleuchtungsapparat,
- 2 Badeeinrichtungen,
- 2 Faß mit circa 1300 Liter Wein.

Zusammenkunft beim Rathaus.
Gerichtsvollzieherstelle.

Anlehen,

welche vom Tage der Einlage
ab mit 4% verzinst werden,
nimmt bis auf weiteres an (auch
von Nichtmitgliedern)

Gewerbebank Neuenbürg,
G. m. u. H.

Neuenbürg.

Suche auf 1. oder 15. Nov.
ein anständiges

Mädchen.

Frau Köhler z. Lamm.

Bringe 2 schöne sprung-
fähige



Zuchtsarren

auf den

Unterreichenbacher Markt.

Friedrich Kopp,
Wittlingen.

**Ein Liter Traubenwein
für 8 Pfg.**

bereitet man auf einfache Art mit
**Zapf's berühmten
Weinsubstanzen.**

Ein alter Abnehmer schreibt mir:
„Ihr Wein wird allgemein ge-
lobt, er hat eine prachtvolle gold-
gelbe Farbe und sämmt, als wäre
es vom besten Kartgräfer.“

Solche Anerkennungen beweisen
die Güte von

Zapf's Hanstrunk

Meine Weinsubstanzen sind nur
echt mit dieser
Schutzmarke und
kosten für
100 Liter mit
la. Wein-Weeren
Mk. 4.—

für besseren Wein
mit Malaga-
trauben Mk. 5.

franko (ohne Weinzucker). Prospekte
und Gebrauchsanweisung gratis.
Prima gelber Weinzucker nur auf
Wunsch.

Erste Keller Weinsubstanzen-Fabrik
A. Zapf, Zell a. H.



Herrenalb.
Stadttierarzt Stöckert

hat seine Praxis angetreten.

Telephon Nr. 37.

Wohnung: Villa Mariahall.

Neuenbürg.

Reitstiefel

mit Kind- u. Kalbleder-Vorschuh

Rohrstiefel

für Sonn- u. Werktag

sind stets auf Lager bei

K. Reutter

Schuhwaren-
Lager.



Auf der Höhe
der Zeit sind

Pfeiffer's gestrickte

Knaben-Anzüge

vollkommenstes, unerreichtes
Fabrikat, beste und billigste
Bekleidung.

Verkaufsstelle bei
W. Gaiser, Neuenbürg
an der Steige.



— Ausführliche illustrierte Preisliste gratis und franko —

Chr. Schill

Baunternehmer
in Wildbad

empfiehlt waggonweise ab Fabrik
und im Einzelverkauf ab Lager
Bahnhof hier

bei billigster Berechnung:

Falzriegel,

vom Siegelwerke Mühlacker

gew. Ziegel u. Schindeln,

ka. Portlandement

vom württ. Portlandementwerk

Lauffen a. N.

Sacksteine

in allen Sorten und

Kaminsteine,

Schwemmsteine

und selbstgefertigte

Schlacken- u. Gipssteine,

10, 12, 14 und 16 cm breit,

feuerfeste Sacksteine und

Platten,

Steinengröhren in allen

Cementröhren in allen

gemahl. Schwarzkalk

in Säcken,

Carbolineum,

Dachpappen,

Bei Wagenladungen ent-
sprechend billiger.

Neuenbürg.

Wegen Entbehrlichkeit ist eine

größere eichene **Kraut-**

stände, ein größerer

Wahzuber, 1 kleine

Badmulde und ein

grauer Mantel,

sämtlich gut erhalten, billig zu

verkaufen.

Hauptstraße 148.

Ebenjenseitig ist ein ital.

Sahn abhanden gekommen;

man bittet, denselben gegen Be-

lohnung abzugeben

bei Obigem.

6000 Mark

werden auf erste Hypothek (auf

ein neuerbautes Haus) von

pünktlichem Zinszahler aufzu-

nehmen gesucht.

Zu ertragen in der Geschäfts-

stelle ds. Bl.

Prima Limburgerkäse

das Pfund zu 32 u. 34 „

prima Stangenkäse

das Pfund zu 34 u. 36 „

versendet in Kistchen von ca.

30 Pfund an gegen Nachnahme

G. W. Schmid,

Saulgau (Württemb.)



Niederfranz & Neuenbürg.
 Sonntag den 27. Oktober, von nachmittags 3 Uhr an
 im „Bären“

Herbst-Feier

verbunden mit Früchten- und Blumenverlosung.

Zur Aufführung gelangen Musikvorträge, Männerchöre, ein Theaterstück und humoristische Vorträge!

Nach Schluß des Programms:

Tanz-Unterhaltung.

Die verehr. Mitglieder mit Familien werden zu dieser Feier hiemit höflichst eingeladen.

Der Ausschuß.

Zahn-Atelier Wildbad.

Ich bin den ganzen Winter täglich zu sprechen.

E. Zittel, Dentist, Wildbad,
 Hauptstrasse 75, neben Hotel „Goldener Stern“.

Soeben erschien bei **J. Hess**, Verlag in Stuttgart:
das neue Volksschullehrer-Gesetz,
 sowie
Gesetz, betr. die Einkommensverhältnisse
der Volksschullehrer etc.

Preis Mk. 2.50.

Bestellungen hierauf nimmt entgegen

C. MEEH.

Wer Bedarf in
Linoleum
 hat, verlange Preislisten von
Phil. Bosch, Wildbad,
 Telephon 32.
 Zweiglager in Lichtental bei
 Baden-Baden.
 Uebernahme und Legen ganzer
 Wohnungen u. Häuser unter
 Garantie für tadellosen Belag.

30,000
 bar ohne Abzug zahlbar ist
 der 1. Haupttreffer der
Grossen Stuttgarter
Geld-Lotterie
 Ziehung am
 12. November
 1907.
 2029 bare Geldgewinne mit zus.
60,000
 (Nur 80000 Lose)
 Original-Lose à 2 M., 6 Lose 11 M.,
 11 Lose 20 M., Porto u. Liste 25 g
 empfiehlt u. versendet die General-
 agentur
Eberhard Fetzer, Stuttgart,
 Canzleistrasse 20.

Hier bei: **C. Meeh, Wilhelm**
Fless, Julius Klausner; in Calm-
 bach bei: **Chr. Höger;** in Herren-
 alth bei: **Ang. Walther;** in Schöm-
 berg bei: **L. Brechtel.**

Kautschuk-Stempel
und Clichés.

Bestellungen auf Stempel,
 Clichés, Galvanisches etc.,
 beste Fabrikate, nimmt bei
 rascher und billiger Lieferung
 entgegen

C. Meeh.

Husten!
 Wer
 seine Gesundheit liebt, beseitigt ihn.
 5245
 not. begl. Zeugnisse
 bezugen den hilfe-
 bringenden Erfolg von
Kaiser's
Brust-Caramellen
 wundheilendes Malz-Extrakt.
 Kezglich erprobt und empfohlen
 gegen Husten, Heiserkeit, Ka-
 tarth, Verschleimung, Raden-
 katarrhe, Krampf- u. Keuch-
 husten. Paket 25 g, Dose 50 g.
Kaiser's Brust-Extract
 Flasche 20 g.
 Beides zu haben bei **Wih.**
Fick u. Franz Andras jr.
 in Neuenbürg.



Preis pro Portion:
 für 150, 100, 50 Ltr.
 für 3.20 2.20 1.20
 1 Ltr. kommt auf ca. 5 1/2 g.
 Prospekte mit Anerkenn-
 ungen durch
Alfred Geiger,
 Nürtingen i. Würt.
 Niederlagen:
 Neuenbürg: **A. Neugart**
 Calmbach: **W. Locher**
 Pforzheim: **Fr. Beil-**
harz, Drogerie.

Neuenbürg.
 Auf 1. Januar oder etwas
 später suche ich ein tüchtiges
Mädchen
 für Küche und Haushalt.
 Fran Oberamtsrichter Doderer.

Ottenhausen.
Schöne Obstbäume
 hauptsächlich für Wiederverkäufer
 gibt billig ab
 Postbote **Sachteler.**



In
Kostüme-Röcken
 finden Sie stets das
 Neueste bei
E. J. Wolf
 Pforzheim,
 Berrennerstrasse 3.
 Anfertigung nach Maß!

Lupina-Pulver
 Dr. Bambergers Lupina-
 Pulver bewirkt eine
 gründliche rationelle
Verdauung
 aller Nahrungsmittel,
 regt den Appetit an,
 befördert den
Stuhlgang
 beschleunigt den
Stoffwechsel
 und bietet die Gewähr
 für eine gründliche
 Reinigung des Blutes
 und aller Körpersäfte
 und kann allen, die an
Magen-
 und Stuhlbeschwerden,
 Verdauungsstörungen,
Blutarmut etc.
 leiden, aufs Wärmste
 empfohlen werden.
 Preis Mk. 2.50 p. Dose.

Formulare
 zu
Uebergabsscheine in
die Christenlehre,
Auszug aus dem Tauf-
register,
Auszug aus dem Fa-
milienregister
 u. a. m. empfiehlt
C. Meeh.

Reichste Auswahl in
Spielwaren
 aller Art
 für Knaben und Mädchen jeden Alters
 finden Sie bei
NB. Puppen zur Reparatur.
 erbitte baldigt.
E. Möckel
 Pforzheim
 Bahnhofstrasse 12.



Achtung Gastwirte!
 Es ist nur in Eurem Interesse, wenn
 Ihr vor Ankauf eines
Orchestrions, elektr. Klaviers
oder Grammophons
 meine reichhaltige Muster-Ausstellung
 Stuttgart, Tübingerstrasse 14a
 besichtigt.
 Vom Besten stets das Beste auf Lager.
 Günstigste Zahlungsbedingungen bei
 niederen Preisen und reeller Garantie!
 Umtausch alter Instrumente!
Neuheit: Riesengrammophon
 mit 10 doppelseitigen Platten M. 650.—
 gegen kleinste Teilzahlungen!
Musikinstrumenten-Fabrik
L. Jacob, kgl. Hofl.
Stuttgart.

Jede Auskunft erteilt der Vertreter
Chr. Bacher, Sodawasserfabrikant, Neuenbürg.

Mostobst
 erseht vollkommen
Heinen's Mostertrakt
 Hauptbest.: natürliches Extrakt
 aus Früchten. Gesundes, erfrisch.
 u. wohlschmed. Getränk. Bei Tau-
 senden im tägl. Gebrauch. Dem
 Obstmost vollständig ebenbürtig.
 Leichtes Getränk. Liter 5—6 g.
 Nehmen Sie keine der viel. Nach-
 ahmungen. 150 Liter-Portion 3.20,
 50 Liter 1.25.
 In Neuenbürg: **Fr. Andras,**
 Pforzheim: **Anton Heinen,**
 Calmbach: **Chr. Höger, Höfen:**
H. Kiermann, Langenbrand:
H. Schwigäbele, Birkenfeld:
Karl Müller jr., Schwarzen-
berg: C. Günther; Döbel:
Robert Treiber, Kaufmann.
 In jedem Ort werden Nieder-
 lagen errichtet, falls keine vorhanden.
Ant. Heinen, Pforzheim.

Schwann.
Gasthaus zum „Adler“.
 Morgen Sonntag
 findet bei mir
Konzert
 der
 Neuenb. Feuerwehrkapelle
 statt, wozu höflichst einladet
Ernst Wolfinger.
 Birkenfeld.
Kalbin (Rotschek)
 mit Kalb
 hat zu verkaufen
Tobias Wolfinger.

Nach
Amerika
 von
Antwerpen
 mit 12000 tons grossen Doppel-
 schrauben-Dampfern der
Red Star Linie
 Erstklassige Schiffe. — Mässige
 Preise. — Vorzügliche Verpfleg-
 ung. — Abfahrten wöchentlich
 Samstags nach New-York.
 Ankunft beim Agenten:
Carl Pfister, Kaufmann
 in Neuenbürg.

Formulare
 zu
Fleischhangebüchern-
Einzugsregistern
 (Auszug a. d. Tagbuch)
 sind zu haben bei
C. Meeh.
Gottesdienste
 in Neuenbürg
 am 22. Sonntag u. Trinitatis,
 den 27. Okt., Predigt vormittags
 10 Uhr: (Job. 12, 34—43; Heb
 Nr. 356):
 Delan 11 1/2.
 Christenlehre 1 1/2 Uhr für die Söhne:
 Stadtdiak. Schlupf.
 Montag, den 28. Okt., **Feiertag**
 der Apostel Simon und Judas
 mit Gottesdienst 10 Uhr.